

Johannes 7:38 /15

von Th. Gebhardt

Johannes 7:38

Wer an mich glaubt, gleichwie die Schrift gesagt hat, aus dessen Leibe werden Ströme lebendigen Wassers fließen.

Wir haben schon oft über Glauben gesprochen. Gottes Wort gibt eine eindeutige Erklärung betreffs des Glaubens ab:

Hebräer 11:6

Ohne Glauben aber ist es unmöglich, ihm wohlzugefallen; denn wer Gott naht, muß glauben, daß er ist, und denen, die ihn suchen, ein Belohner ist.

Eigentlich ist dies ja auch sehr einleuchtend, wenn wir Gottes Wort so einfach nehmen, wie es geschrieben steht. Wie will ich mich jemandem nahen, zu jemandem gehen, der nicht existiert. Auf diesen Gedanken kommt kein Mensch. Und warum sollte ich jemanden aufsuchen, von dem ich sowieso nichts erwarte. Wir haben von dem jungen Mann gehört, der aus seines Vaters Haus in die Welt ging und an einen Punkt kam, wo er sehr unglücklich war. Um es genau zu sagen, niemand gab ihm mehr etwas zu essen. Was machte dieser junge Mann?

Auch hier möchte ich wieder betonen, wie einfach die Bibel geschrieben ist. So einfach, dass sie jeder verstehen kann. Dieser junge Mann dachte an seinen Vater. Er erinnerte sich: Ich habe einen Vater. Als zweites wurde ihm bewusst, mein Vater füttert jeden Tag irgendwelche Tagelöhner durch. Und als drittes glaubte er, wenn ich nach Hause gehe, dann habe ich eine reelle Chance, dass auch ich als Tagelöhner wieder etwas zu essen bekomme. Diese Einsichten des jungen Mannes waren alle sehr einleuchtend. Siehst Du, und so ist es auch, wenn wir in dieser Welt an einen Punkt kommen, wo es nicht weiter geht.

Es wird uns nie gelingen, einen zufriedenen, glücklichen, reichen und ohne alle Sorgen lebenden Menschen für den Himmel und für Gott zu begeistern. Bei den meisten wäre es verlorene Zeit, viel Zeit in solche Menschen zu investieren, um sie zu gewinnen. Verzeiht mir, wenn ich das so sage, aber ich bin nur derselben Meinung wie unser Herr JESUS. ER sagt:

Matthäus 11:28

Kommet her zu mir, alle ihr Mühseligen und Beladenen, und ich werde euch Ruhe geben. (o. zur Ruhe bringen)

Er ruft also diejenigen, die sich in Not befinden, und dies soll auch meine und Deine Aufgabe sein!

Markus 10:23

Und Jesus blickte umher und spricht zu seinen Jüngern: Wie schwerlich werden die, welche Güter (o. Vermögen, Geld) haben, in das Reich Gottes eingehen!

Der Herr JESUS war nicht oberflächlich. Die Bibel sagt ausdrücklich "Jesus blickte umher". Nachdem Er dies aber getan hatte, sagte ER, dass es fast unmöglich ist, dass die, die viel Vermögen haben, in das Reich

Gottes eingehen.

Jakobus 2:5

Höret, meine geliebten Brüder: Hat nicht Gott die weltlich Armen (w. die Armen hinsichtlich der Welt) auserwählt, reich zu sein im Glauben, und zu Erben des Reiches, welches er denen verheißen hat, die ihn lieben?

Und Jakobus bringt es auf den Punkt, indem er sagt: "Hat nicht Gott die weltlich Armen auserwählt das Reich zu erben"? Ja, das hat Gott! ER liebt die Armen und Elenden. ER liebt die Verlorenen und Sünder. ER ist für diese Menschen gekommen! Der Apostel Paulus fasst alles noch einmal zusammen, indem er schreibt:

1.Korinther 1:26-31

Denn sehet eure Berufung, Brüder, daß es nicht viele Weise nach dem Fleische, nicht viele Mächtige, nicht viele Edle sind; sondern das Törichte der Welt hat Gott auserwählt, auf daß er die Weisen zu Schanden mache; und das Schwache der Welt hat Gott auserwählt, auf daß er das Starke zu Schanden mache; und das Unedle der Welt und das Verachtete hat Gott auserwählt, und das, was nicht ist, auf daß er das, was ist, zunichte mache, damit sich vor Gott kein Fleisch rühme. Aus ihm aber seid ihr in Christo Jesu, der uns geworden ist Weisheit von Gott (o. von Gott zur Weisheit) und Gerechtigkeit und Heiligkeit (o. Heiligung; eig. Geheiligtsein) und Erlösung; auf daß, wie geschrieben steht: "Wer sich rühmt, der rühme sich des Herrn".

Du armer, kranker, törichter, schwacher und verachteter Mensch, ich habe eine frohe Botschaft für Dich: Der Herr JESUS liebt Dich! ER ist für Dich gestorben, um Dir Kraft, Weisheit, Gerechtigkeit, Heiligkeit und Erlösung zu geben. ER möchte Dich segnen, in Dir und durch Dich wirken. ER möchte, dass Du IHM glaubst, damit ER an Dir und in Dir etwas wunderbares tun kann. Sein Wille ist, und darauf arbeitet ER und ich hin, dass aus Dir Ströme lebendigen Wassers fließen können!

Der Herr streckt Seine Hände aus nach etlichen von Euch, weil ER Euch glücklich sehen möchte! Mein Herr und Heiland segne Dich!